

17. Juni 2021

## Landessieger im NRW-Schülerwettbewerb 2021 „Begegnungen“ mit Osteuropa ausgezeichnet

Staatssekretär Kaiser: „Traumhaftes Europa“ verbindet Jugend aus Ost und West



Landessiegerinnen und Landessieger im NRW-Schülerwettbewerb „Begegnung mit Osteuropa“ © Bezirksregierung Münster

Zum 68. Mal sind im internationalen Schülerwettbewerb „Begegnung mit Osteuropa“ 50 Landessiegerinnen und Landessieger aus Nordrhein-Westfalen sowie aus Mittel-, Ost- und Südosteuropa ausgezeichnet worden. Der Wettbewerb wird jährlich vom Land Nordrhein-Westfalen durchgeführt. Schülerinnen und Schüler sind eingeladen, sich künstlerisch oder in Form eines Textes mit den Lebensweisen der Menschen in Ost- bzw. Westeuropa auseinanderzusetzen, um einander so besser kennenzulernen und das Miteinander in Europa zu stärken. Unter dem diesjährigen Motto „Traumhaftes Europa“ haben länderübergreifend in der aktuellen Auflage des Wettbewerbs insgesamt 3.400 Schülerinnen und Schüler Projektbeiträge eingereicht.

Klaus Kaiser, Parlamentarischer Staatssekretär im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, gratuliert allen Preisträgerinnen und Preisträgern zu ihrem Erfolg: „Trotz einer weltweiten Pandemie haben die Jugendlichen engagiert unsere Projekteinladung angenommen und ihre Visionen in über 1.400 Beiträgen umgesetzt. Schülerinnen und Schüler aller Altersstufen und aller Schulformen haben sich auf kreative Art und Weise auf den Weg von Westen nach Osten und von Osten nach Westen gemacht, dabei die eigene Heimat wieder oder neu entdeckt und waren offen für die Begegnungen, die eine solche Reise immer mit sich bringt.“



Landessiegerinnen und Landessieger im NRW-Schülerwettbewerb „Begegnung mit Osteuropa“ © Bezirksregierung Münster

Besonders erfreut zeigte sich der Parlamentarische Staatssekretär Kaiser über die drei ausgezeichneten Partnerarbeiten, die gemeinsam von Schulen aus Nordrhein-Westfalen (Köln, Recklinghausen und Viersen) mit Schulen aus Kroatien, Polen, Rumänien und Serbien erstellt wurden: „Die grenzüberschreitende Zusammenarbeit von Schülerinnen und Schülern zeugt von außergewöhnlichem Engagement, das eine besondere Wertschätzung verdient.“

Die Landessiegerauszeichnungen erhalten zehn Schulen aus Kroatien, Litauen, Polen, Russland, Rumänien, Serbien und aus der Ukraine.

Die nordrhein-westfälischen Preisträgerinnen und Preisträger kommen aus Beckum, Bielefeld, Bochum, Bonn, Coesfeld, Detmold, Dortmund, Düren, Düsseldorf, Ennigerloh, Essen, Euskirchen, Gelsenkirchen, Hamm, Hilden, Holzwickede, Ibbenbüren, Köln, Krefeld, Leverkusen, Marl, Nottuln, Recklinghausen, Solingen, Steinfurt, Viersen, Vreden, Wadersloh und Warendorf.

Die Landessiegerinnen und Landessieger erhalten als Würdigung ihrer Leistung neben Siegerurkunden Geldpreise in Höhe von je 300 Euro. Insgesamt stellt das Ministerium für Kultur und Wissenschaft für die Durchführung des Wettbewerbs jährlich einen Betrag von 130.000 Euro zur Verfügung. Die ausgezeichneten Wettbewerbsbeiträge werden im Rahmen einer Wanderausstellung landesweit vorgestellt.

Im Jahr 2022 steht der Schülerwettbewerb „Begegnung mit Osteuropa“ unter dem Motto „Spürbar Europa“. Die Einladung zur Wettbewerbsteilnahme richtet sich an alle Schülerinnen und Schüler ab der Grundschule in Nordrhein-Westfalen sowie an deutschsprachige Schulen in Mittel-, Ost- und Südosteuropa.

Quelle: <https://www.bezreg-muenster.de/de/schuelerwettbewerb/neuigkeiten/index.html>, zuletzt abgerufen am 21.06.2021